RUDOLF STEINER SCHULE
SPECHTWEG 1
IN GRÖBENZELL

***Mit Pauken und Trompeten...***

in dieser Schule durchzufallen ist -Gott sei Dank- genauso unwahrscheinlich wie ein Konzept schnell und konkret auf den Punkt zu bringen. Für Waldorfschulen zu planen kostet einerseits viel Zeit und erfordert andererseits die Bereitschaft die geleistete Arbeit als Spende abzuschreiben. Aber es ist vor allen Dingen interessant. Die Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Schülern macht großen Spaß, die Auseinandersetzung mit ihnen ist für die Planer Ansporn und bedeutet einen hohen Einsatz an Konzentration und Kreativität. Damit etwas Schönes entstehen kann, ist hier ein klares Konzept besonders wichtig. Um die Kosten so niedrig wie möglich zu halten stammen viele der verwendeten Materialien aus Abbruchstücken oder sie werden von Gönnern gespendet. Den Mittelpunkt dieser Freiflächenanlage bildet der etwas tiefer gelegte zentrale Platz, umsäumt von Rampen,

1987 PROJEKT NR. 253